

LandesAStenKonferenz Baden-Württemberg

11.11.2016

LandesAStenKonferenz  
Baden-Württemberg

c/o AStA Geschäftsstelle  
Duale Hochschule (DHBW)  
Friedrichstraße 14  
70174 Stuttgart

praesidium@lastuve-bawue.de  
www.lastuve-bawue.de

Alina Schindelar  
Sprecherin

Sonja Schnappauf  
Sprecherin

Patrick Haiber  
Sprecher

Florian Beck  
Sprecher

Fabian Wiedenhöfer  
Sprecher

## Offener Brief zur Wohnraum Situation

Zahlreiche angehende Studenten und derzeitige Studierenden sind regelmässig auf der Suche nach einer neuen Unterkunft. Dieses kann sich als sehr schwierig erweisen, denn viele Hochschulstädte haben deutlich zu wenig Wohnraum für ihre Studierenden.

Das Moser-Mendelssohn-Institut hat eine Langzeitstudie deutlich gemacht wie die Zahlen der 91 Hochschul- und Universitätsstädte mit mehr als 5.000 Studierenden sich verschlechtert haben.

Stuttgart, Freiburg im Breisgau, Tübingen und Konstanz besetzen einer der Top 10 Plätze auf der Scoring-Bewertung. Im Vergleich mit WG-Gesucht.de kam dabei heraus, dass Mieten zu Semesterbeginn im Durchschnitt 349 Euro kosten, jedoch waren es im vergangenen Jahr noch 330 Euro. Die Tendenz zeigt, dass die WG-Preise in den vergangenen drei Jahren im Schnitt um insgesamt knapp 14 Prozent auf 436 Euro erhöht hat.

Viele Studierende können sich die Zimmer meist nur mit Extra-Einnahmen wie Eltern-Zuschüsse oder Jobs finanzieren. Dieses spiegelt sich sehr schnell auf die Noten wieder. Viele Studierende neigen immer mehr dazu Günstig ausserhalb der Stadt ein Zimmer zu beziehen und nehmen dann lange Fahrtzeiten in Kauf. Dabei leidet die Lernzeit sehr und auch die benötigte Erholungsphase gerät in die Mitleidenschaft. Welches zur Folge hat, dass auf Dauer auch die Gesundheit darunter leiden wird.

Was bedenken die Parteien gegen dieses Problem zu tun?

Die CDU und die Bündnis90/Die Grünen wollen dieses Problem mehr im Fokus stellen, doch gegen die hohen Mietpreise aktiv was zu unternehmen. Sprechen sich die Politiker nicht wirklich aus. Zwar wurde eine Mietpreisbremse eingeführt, jedoch ist sie otopisch, dass die Vermieter dieses einhalten. Wenn sich dagegen währt bekommt prompt eine Absage. Meist kommt es erst gar nicht zu einer Kommunikation zwischen Vermieter und Studenten. Da viele Studierende als unangenehme Mieter angesehen werden, die nur Party machen und sich nicht an die Kehrwoche halten. Wir sind daher der Meinung, dass dieses Bild vom «Party Saufenden Student» längst der Vergangenheit angehören sollte. Studenten sollten sich mehr um das Lernen kümmern und sich nicht mit solchen Problematiken auseinandersetzen müssen. Denn wir alle sind auf die angehenden Absolventen später mal angewiesen.

<http://studis-waehlen.de/baden-wuerttemberg-ltw2016-wohnraum/>

[http://www.cdu-bw.de/uploads/media/CDU-BW\\_Regierungsprogramm\\_2016-2021.pdf](http://www.cdu-bw.de/uploads/media/CDU-BW_Regierungsprogramm_2016-2021.pdf)

<https://www.gruene-bw.de/app/uploads/2016/01/GrueneBW-Landtagswahlprogramm-2016.pdf>

Positionspapier LAK Bawü